



Wird an der Leichtathletik-SM Vierter:
Der Melsler Ralph Kurath. Pressebild

Ralf Kurath mit neuer Bestzeit

An den Schweizer Leichtathletikmeisterschaften im Stadion Letzigrund in Zürich war über die Bahnrunde von 400 m der Melsler Leichtathlet Ralf Kurath am Start. Mit dem 6. Rang und einer neuen persönlichen Bestzeit von 48.08 Sekunden qualifizierte er sich am Freitagabend für den Final vom Samstag. Kurath, der zurzeit beim LAC TV Unterstrass Zürich trainiert, zeigte sich damit in bester Form. Schon der Finaleinzug sei für ihn eine grosse Errungenschaft, betonte der Athlet. Bei strahlendem Wetter am Samstag waren die Bedingungen ideal, um nochmals alles auf eine Karte zu setzen und mit den Favoriten mithalten. Im Final konnte sich Kurath nochmals steigern und erreichte hinter Lionel Spitz (45.71 Sekunden), dem Olympia-Halbfinalisten Ricky Pertrucciani und Charles Devantay, mit einer Zeit von 47.99 Sekunden abermals eine neue Bestzeit und durfte sich über den 4. Rang freuen. (pd)

Top-Plätze an der Strassenrennen-SM

An den Schweizer Meisterschaften im Strassenrennen in Steinmaur haben am Wochenende auch Athleten von Neos Racing und Suso Bike Trek teilgenommen. In der Kategorie U17 über 72 Kilometer schaffte es der Gamsler Mauro Dürr (Neos) auf den starken 9. Rang. Fabry Forlin (Suso Bike Trek) erlitt einen Sturz und zog sich dabei einen Bruch des Oberschenkels zu. Die U19-Fahrer mussten eine Strecke von 120 km meistern. Dem Flumser Silas Thoma (Neos) gelang mit dem 7. Rang ein tolles Resultat. Sein Teamkollege Yanni Mantzanas musste das Rennen aufgrund von Krämpfen nach drei Stunden aufgeben. (rom)

Faustballer sichern sich SM-Ticket

Die U12-Faustballer des FBT Flums-Berschis haben sich an der Finalrunde der Ostschweizer Meisterschaft in Diepoldsau den sechsten Platz erkämpft. Damit haben sich die jungen Spieler das letzte Ticket für die Schweizer Meisterschaft von Ende August in Elgg ZH gesichert. Das Team konnte zwar nicht restlos überzeugen, schaffte es aber, genau das entscheidende Spiel gegen Rickenbach-Wilen zu gewinnen. (ff)

Bad Ragaz testet gegen Weesen

Vor der Sommerpause tritt der FC Bad Ragaz (3. Liga) noch zu einem interessanten Testspiel an. Übermorgen Donnerstag, 30. Juni, treten die Kurortler – knapp nicht in die 2. Liga aufgestiegen – beim 1. Liga-Aufsteiger Weesen an. Anpfiff auf dem Moos ist um 19.45 Uhr. (sl)

Einmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze für Schmitt

In Montreux an den Junioren-Schweizer-Meisterschaften im Kunstturnen hat sich der Wangser Kilian Schmitt im Programm 6 fünfmal auf das Podest geturnt. Am Pferdpauschen wurde er mit dem Meistertitel gekürt.

von Rico von Rotz

Es ist das grosse Wochenende für den Turner des Turnvereins Mels: Nachdem sich Kilian Schmitt vor rund einem Monat in Berlin eine leichte Fussverletzung zugezogen hatte, musste er das Training am Boden und Sprung bis vor einer Woche noch aussetzen. Am internationalen U18-Juniorencup in Hannover war Schmitt deshalb nur an vier von sechs Geräten im Einsatz. Am Pferdpauschen zeigte er dort schon sein grosses Können. Gegen die Konkurrenz aus acht Nationen turnte Schmitt mit dem dritten Rang am Pferd auf ein internationales Podest im Kunstturnen. Dies bestätigte ihn in seinem Fahrplan für die Schweizer Meisterschaften von Montreux, die am Wochenende stattgefunden haben.

Mit einer Eleganz, die ihresgleichen sucht, turnte sich Schmitt am Pferdpauschen zuoberst auf das Siegereck, nachdem er am Vortag bereits im Mehrkampf sensationeller Zweiter wurde. Jens Pahl, sein ehemaliger Trainer des Turnwerks Südostschweiz, fand kaum Worte, als er die Übungen seines ehemaligen Schützlings sah. Zur Pferdübung meinte Pahl: «Wow, ich kriege Hühnerhaut.» Bei der Ringübung lag Pahl auch nicht daneben, als er meinte: «Die beste Ringübung, die ich bisher gesehen habe.» Auch an den Ringen wurde Schmitt im Final mit einer weiteren Silbermedaille belohnt und seinen Medallensatz komplettierte er zugleich mit dem 3. Rang im Reckfinal. Zum Schluss klappte auch der Barrenfinal wie bereits am Vortag im Mehrkampf nach Wunsch und der Wangser durfte sich

eine weitere Silbermedaille umhängen lassen.

Feier für Schmitt steht in Planung

Ein gebührender Empfang für Schmitt konnte noch nicht organisiert werden, da er mitten in den Vorbereitungen für die Jugendolympiade in der Slowakei und die Junioren-Europameisterschaften in München steht. Zusammen mit Matteo Giubellini und Jan Imhof wird Schmitt die Schweiz in der Slowakei vertreten. In München werden, neben diesen drei Turnern, noch drei weitere Kunstturner der Juniorennationalmannschaft die Schweizer Delegation bilden. Den Empfang für Schmitt wird das Turnwerk Südostschweiz zusammen mit dem Turnverein Mels spätestens nach der Rückkehr aus München Mitte August gebührend nachholen dürfen.

«Wow, ich kriege Hühnerhaut.»

Jens Pahl

Kilian Schmitts ehemaliger Trainer des Turnwerks Südostschweiz



Mehr als ein ganzer Medallensatz: Kilian Schmitt darf an der Kunstturn-SM der Junioren fünfmal auf das Podest steigen – davon einmal als Sieger am Pferdpauschen. Pressebilder



Regli ist neu Ehrenmitglied bei Swiss-Ski

SSW-Ehrenpräsident Reini Regli ist an der Delegiertenversammlung von Swiss-Ski zum neuen Ehrenmitglied ernannt worden, SSW-Sportchefin Nicole Lymann erhielt die goldene Verdienstnadel.

Eine Woche nach der DV des Skiverbands Sarganserland Walensee (SSW) wurden an der DV von Swiss-Ski in La Roche im Kanton Fribourg gleich zwei SSW-Vertreter geehrt. Reini Regli wurde als neues Ehrenmitglied in einen illustren Kreis aufgenommen: Am gleichen Tag wurden unter anderen die Olympiasieger Iouri Podladtchikoff, Dario Cologna, Carlo Janka und Nevin Galmarini, aber auch Trainer-Legende Karl Frehsner und Adelboden-Rennleiter Hans Pieren zu Ehrenmitgliedern ernannt. Diese Auszeichnung wird nur Swiss-Ski-Mitgliedern zuteil, die Ausserordentliches geleistet haben. Dazu gehört der langjährige Präsident des SSW auf jeden Fall.

Goldene Verdienstnadel

Die neue Vize-Präsidentin des SSW, Nicole Lymann, wurde ebenfalls ausgezeichnet, und zwar mit der Goldenen Verdienstnadel von Swiss-Ski. Sie hatte

sich lange Jahre als Präsidentin von Base engagiert. Aktuell bringt sie im Vorstand des SSW als Chef Sport ihre grosse Erfahrung ein. Neben der Nadel erhielt sie wie die neuen Ehrenmitglieder einen Geschenkkorb mit Spezialitäten aus dem Greyerzerland. Beim geschäftlichen Teil sorgte Bonifaz Kühne, Vorstandsmitglied SC Valens, für einen weiteren Sarganserländer Akzent. Er machte Werbung für das 70-Jahr-Jubiläum, das der SC Valens am 27. August feiert. Er lud gleich auch Swiss-Ski-Präsident Urs Lehmann ein. Man darf gespannt sein, ob er dieser Einladung Folge leisten kann, findet doch gleichzeitig das Esaf in Pratteln statt, an dem Swiss-Ski mit einem Stand präsent sein wird. (mab)

An der Swiss-Ski-DV ausgezeichnet: Reini Regli ist neu Ehrenmitglied von Swiss-Ski und Nicole Lymann erhält an der DV die Goldene Verdienstnadel. Pressebild

